

## Gaspreiserhöhung Rheinpfalzartikel vom August 2008

### **„Kalkulation nicht offen gelegt“**

*Zur Meldung „Knapp 70 Gaskunden kürzen Rechnungen“ vom 19. August.*

Es gehört schon eine kräftige Portion Mut dazu, zu zugeben, dass derzeit 60 bis 70 Gaskunden ihre Rechnung kürzen. Sind es vielleicht doch mehr? Es ist noch gar nicht lange her, da war jedenfalls in der RHEINPFALZ von rund 200 Verweigerern zu lesen. Was stimmt denn nun?

Der Umgang mit Zahlen scheint bei den Stadtwerken offenbar ein Problem zu sein, wie auch weiter unten herauszulesen ist. Die RHEINPFALZ berichtet in letzter Zeit ziemlich oft über die „Initiative Gaspreise SWN“ und die Stadtwerke. Im oben erwähnten Artikel berichtet sie, dass die Gaspreisinitiative auf ihrer Internetseite die Schreiben einer Berliner Anwaltskanzlei als „Einschüchterung“ bewertet.. Aber mit keinem Wort wird darin erwähnt, dass die Stadtwerke ihre Kalkulation nicht offen legen wollen. (...) das von den SWN immer wieder angeführte Testat ihrer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft kann zur plausiblen Überprüfung der nach §315 BGB geforderten Billigkeit nicht herangezogen werden. Darüber urteilten schon verschiedene Gerichte zu Gunsten von Verbrauchern. Manche Stadtwerke haben daraufhin ihren Kunden Geld zurückgezahlt, anstatt sich einer Blamage vor Gericht auszusetzen.

*Willi Böhm, Neustadt*